Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 215. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 26. März 1890.

Deutschland.

Berlin, 25. März. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Secretär und Chiffreur im Auswärtigen Amt Jacoby den Charakter als Hofrath verliehen.

Dem Verweser des Kaiserlichen Vice-Consulats in Jaffa, Georg J. Murad, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Vice-Consulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Se. Majestät der König hat dem Landstallmeister Wettich zu Friedrich-Wilhelmsgestüt bei Neustadt a. D. bei seinem bevorstehenden Ausscheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Geheimer Ober-Regierungsrath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Consistorialrath, Pfarrer Herdt zu Nordenstadt, Landkreis Wiesbaden, zugleich zum Dekan des Dekanats Wallau im Consistorialbezirk Wiesbaden, und den Pfarrer Mencke zu Eschborn, Kreis Höchst, zum Dekan des Dekanats Kronberg in demselben Consistorialbezirk ernannt.

Der ordentliche Lehrer Dr. Felix Muche am Königlichen Marien-Gymnasium in Posen ist zum Oberlehrer befördert worden. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Δ **Tarnowitz,** 25. März. [Vom Realgymnasium. — Steuersatz. — Bergschule.] Nach dem Jahresbericht des hiesigen Realgymnasiums betrug die Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1889/90 im Ganzen 171 und am Schlusse desselben 157. Die Aufnahmeprüfung findet am 31. März c. statt. Dem Bericht ist eine Abhandlung des Oberlehrers Dr. Walter „Ueber einige neuere Ansichten auf dem Gebiete der physikalischen Chemie" beigegeben. — In der letzten Stadtverordnetensitzung wurde unter Anderem beschlossen, 230 pCt. statt 205 der Klassensteuer als Communalsteuer zu erheben. Diese Erhöhung hängt mit der Nichtverstaatlichung des hiesigen Realgymnasiums zusammen. Dieselbe konnte trotz erneuter Versuche bis jetzt nicht durchgesetzt werden, doch ist sie vom Abgeordnetenhause dem Minister zur „Erwägung" empfohlen worden. — Zur Erbauung eines neuen Bergschulgebäudes hat die Stadt einen Bauplatz unentgeltlich hergegeben; es ist damit auch die Frage der Verlegung dieser Anstalt nach einem anderen Orte endgiltig gelöst.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 26. März. Den bei Liegnitz stattfindenden Herbstmanövern werden, wie verlautet, auch der Kaiser von Oesterreich und der König von Sachsen beiwohnen.

Nach einer Berliner Mittheilung der „Köln. Ztg." besteht in maßgebenden militärischen Kreisen nicht die Absicht, die gesetzliche Verminderung der Militärdienstzeit zu befürworten, und auch der Kaiser denkt an eine solche Verminderung nicht.

Im Herrenhause haben Graf Udo Stolberg und Genossen einen Antrag eingereicht, welcher wörtlich mit dem bereits erwähnten im Abgeordnetenhause gestellten Antrag übereinstimmt, bezüglich der Herabsetzung der Getreidetarife beim Versand von Osten nach Westen.

Die Uneinigkeit in der socialdemokratischen Partei tritt immer mehr zu Tage. Heute veröffentlicht Max Schippel eine Entgegnung auf die gestrige Fractionserklärung bezüglich der Feier des 1. Mai. Er sagt darin, wenn das selbstständige Vorgehen eines Theiles der Berliner Genossen in weiteren Kreisen unangenehm berührt habe, so gelte dieselbe Thatsache, jedoch in viel höherem Grade, von dem Verhalten der Reichstagsfraction in der 8 Stunden-Bewegung, und dieses Gefühl der Unbefriedigung könne durch die gestrige Erklärung nur noch gesteigert werden. Die Fraction schweige über die in vollem Flusse befindliche 8 Stunden-Bewegung, ja, die alte Fraction habe dazu niemals Stellung genommen, sondern Alles der neuen Fraction überlassen, von der man im Januar gar nicht wissen konnte, ob sie vor dem 1. Mai sich überhaupt zusammenfinden würde. Herr Schippel schließt, nach der gestrigen Erklärung, aus Fractionskreisen erwarte er vom 1. Mai überhaupt gar nichts mehr.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. März. Im königlichen Schlosse fand gestern Abend ein Galaconcert zu Ehren des Prinzen von Wales und seines Sohnes statt. Dem Concerte wohnten der ganze Hof, sämmtliche Botschafter und Gesandten, die Hof- und Staatswürdenträger und die Generale nebst ihren Damen bei. Das Concert verlief glänzend. Hierauf fand Abendessen an Büffets statt, wobei der Kaiser und die Kaiserin Cercle hielten.

Neapel, 25. März. Heute begann die Schwurgerichtsverhandlung gegen Cayaroli, welcher am 13. September 1889 einen Stein auf Crispi geschleudert hat. Auf Antrag der Aerzte, welche eine neuerliche Untersuchung des Geisteszustandes Cayarolis nothwendig erklärten, wurde die Verhandlung vertagt.

Paris, 25. März. Die Bureaus der Deputirtenkammer wählten eine Commission zur Vorberathung des von dem Senate mit großer Mehrheit angenommenen Preßgesetzes. Die Commission ist dem Gesetze abgeneigt.

Paris, 25. März. Die Deputirtenkammer erklärte heute die Wahl des Boulangisten Vacher aus Corrèze für ungiltig.

Cherbourg, 25. März. Die Königin Victoria landete heute Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr und setzte alsbald die Reise nach Aix-les-bains fort.

Lissabon, 25. März. Die Königin Mutter ist erkrankt.

Breslau. Wasserstand.

25. März. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 92 cm über 0.
26. März. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 83 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Bochum, 25. März. In der heute Mittag stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung des Bochumer Vereins für Bergbau und Gussstahlfabrikation waren 63 Actionäre anwesend, welche 2737 St. vertraten. Die Versammlung nahm von dem Inhalte des vorgetragenen Berichtes Kenntniss und erklärte sich mit den seitherigen Maassnahmen des Verwaltungsrathes, das Savona-Werk betreffend, in allen Theilen einverstanden. Zweitens ermächtigte die Generalversammlung den Verwaltungsrath, bei der für das Savona-Werk geplanten Obligations-Anleihe im Betrage von zwölf Millionen Lire den Bochumer Verein mit einer Summe von vier bis höchstens fünf Millionen zu betheiligen. Drittens beschloss die Generalversammlung: Sollte der Verwaltungsrath bei Ausführung des unter 2 gefassten Beschlusses auf nicht vorgesehene Schwierigkeiten stossen, so soll der Verwaltungsrath ermächtigt sein, auch unter Aufwendung der erforderlichen Geldmittel diejenigen Schritte zu thun, welche er zur Wahrung der Interessen des Vereins für zweckmässig oder nothwendig erachtet. Beiläufig bemerkt werden die unter 2 beschlossenen 4 bis 5 Millionen Lire grösstentheils gegen das Guthaben an das Savona-Werk compensirt, zum kleineren Theile behufs weiterer Vorschüsse ausschliesslich durch Veräusserung eigener Effecten beschafft. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Leipzig, 25. März. Die Sächsische Bank setzt den Discont von morgen ab auf $4\frac{1}{2}$ pCt. fest.

Concurs-Eröffnungen.

Wiesenbader Papierfabrik H. Mittag & Co. zu Wiesa. — Kleiderhändler Karl Friedrich Rösch in Hartau bei Chemnitz. — Firma Gebrüder Merkelbach in Elberfeld. — „Chemische Fabrik Derkum" in Derkum. — Jean Schmitz, Bauunternehmer, in Euskirchen. — Firma Theodor Steinheim in Hainichen. — Kaufmann Franz Witte in Köln. — Nachlass des Ober-Regierungs-Raths Karl Hasse in Metz. — Delicatessengeschäft J. Six in München. — Confectionsgeschäftsinhaber Theodor Klein in München. — Zimmermeister Joseph Lutz in München. — Kaufmann Alfred Altermann in Nürnberg. — Nachlass des Pfarrers Dr. Rudolf Söder in Schwickartshausen bei Ortenberg. — Spediteur Carl Weckmann in Perleberg. — Banquiersfirma Wiener & Boscowitz in Regensburg. — Firma „J. Chr. Schön" in Zittau.

Schlesien: Kaufmann Oskar Herzfeld in Oppeln. Verwalter: Justizrath Rosinski, Anmeldefrist: 29. Mai.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Hermann Gruhn, S. Breslauer, beide hier. — Austritt des Kaufmanns Oscar Goldstein aus der offenen Handelsgesellschaft Goldstein & Heim hier. — Nach Auflösung der offenen Handelsgesellschaft „Hoffmann & Aust, Drogerie zur Sonne" hier, wird das Geschäft unter der bisherigen Firma von dem Kaufmann Alexander Hoffmann allein fortgeführt.

Ausweise.

Petersburg, 25. März. [Ausweis der Reichsbank vom 24. März n. St.*)]

Kassenbestand	78 509 000	Zun.	807 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	24 830 000	Abn.	222 000	-
Vorschüsse auf Waaren	519 000	Abn.	1 647 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	5 281 000	Abn.	5 687 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 024 000	Abn.	30 054 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	97 932 000	Abn.	753 000	-
Sonstige Contocurrenten	28 222 000	Abn.	5 493 000	-
Verzinsliche Depots	28 201 000	Zun.	556 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 17. März.

Marktberichte.

e Breslau, 26. März. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogramm schles. weisser 17.20—18.40—18.80 Mk., gelber 17,10—18,30—18,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr 15,90 bis 16 40—17,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kigr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais matter, per 100 Kilogr. 12.00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16.60—17.00—18.00 Mark.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 12,50—13.50—15,50 M. blaue 11,50—12,50—14.50 Mark.

Bohnen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17.00 Mark.

Wicken gut gefragt, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt. 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	22 —	21 50	18 50
Winterraps	29 —	28 —	27 —
Winterrübsen	28 —	27 —	26 —

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kigr. schles. 14.00—14,25 M., fremder 13,80—14.20 Mk.

Leinkuchen mehr angeboten, per 100 Kigr. schles. 15,00—15,25 M. fremder 14,00—14.50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kilogr. 12,00—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee fester, 40—45—50—60 M.

Tannenklee ruhig, 30—35—40—48 M.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26.50—27,00 M., Hausbacken 25,75—26,25 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark, Weizenkleie 9.40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3.80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36.00—38,00 Mark.

Hamburg, 25. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per März-April $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Juni-Juli $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Juli-August $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per August-September $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per September October $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd. — Tendenz: Niedriger.

Berlin, 25. März. [Productenbericht.] In den auswärtigen Berichten ist wenig Anregung enthalten und das Wetter bleibt anhaltend so günstig, dass unter dessen Einfluss im Beginn unseres heutigen Marktes die Tendenz sich eher als matt charakterisirte. Im weiteren Verlauf trat aber das Deckungsbedürfniss für Weizen wieder in den Vordergrund und steigerte die Preise für diesen Artikel auf nahe Lieferung neuerdings ganz ansehnlich; Spätlieferung fand zwar weniger Beachtung, notirt jedoch auch merklich besser. Im Gegensatz hierzu stellte sich für Roggen heute im Verlauf speciell für entfernte Termine gute Kauflust ein, so dass diese à 1 M. gegen gestern anzuziehen vermochten, während die vorderen Sichten sich nur unerheblich besserten. — Hafer stellte sich $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ M. höher, blieb aber still. — Roggenmehl notirte eher etwas niedriger, doch war die Haltung nicht matt. — Rüböl blieb ohne wesentliche Aenderung. — Spiritus litt unter Realisationen; bei trägem Verkehr haben die Preise eine Kleinigkeit gegen gestern nachgegeben.

Weizen loco 180—199 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $194\frac{1}{2}$—$196\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $194\frac{1}{2}$—$196\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $194\frac{1}{2}$—$196\frac{1}{2}$—$196\frac{1}{4}$ M. bez., Sept.-October $184\frac{1}{2}$—$185\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 168—173 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $169\frac{1}{2}$—169—170 M. bez., Mai-Juni $166\frac{3}{4}$—$166\frac{1}{2}$—$167\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $165\frac{1}{4}$—$164\frac{3}{4}$—$165\frac{3}{4}$ Mark bez., Juli-August 160—161 M. bez., September-October 156—$155\frac{3}{4}$—$156\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 119—125 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 108 Mark bez., Mai-Juni $108\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $109\frac{1}{4}$ M, bez., Juli-August $110\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October $112\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 142—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164—182 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 169—171 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—172 Mark, fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—179 M. ab Bahn bez., April-Mai $161\frac{3}{4}$—$162\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $160\frac{3}{4}$—161 M. bez., Juni-Juli $159\frac{1}{2}$—160 M. bez., Juli-August $150\frac{3}{4}$—151 M. bez., September-October 145 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 157 bis 162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24.25 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 u. 1: 23,00—22,00 Mark bez., März und März-April 23,00 Mark bez., April-Mai und Mai-Juni 23,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 68 M. bez., März 68,6 M. bez., März-April 68,2 Mark bez., April-Mai 67,7—67,3—67,8 M. bez., Mai-Juni 66,4 M. bez., September-October 56,5—56,6—56,3—56,5 M. bez.

Petroleum loco 23 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 M. bez., März 33,8—33,9 M. bez., März-April 33,8—33,9 M. bez., April-Mai 33,8—33,9 Mark bez., Mai-Juni 33,9—34 M. bez., Juni-Juli 34,3—34,4 Mark bez., Juli-August 34,7—34,8 M. bez., August-Septbr. 35—35,2 M. bez., September-October 34,8—35 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 50. 5% priv. türk. Obligationen 487, —. Banque ottomane 537, 50. Banque de Paris 787, 50. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 471, 25. Panama-Kanal-Actien 51, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 36, —. Rio Tinto 404. 30. Suezkanal-Actien 2311, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $21\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, 95. 4% unific. Egypter 477, 50. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 677, 50. Cheques auf London 25, $23\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 617, 50. 4% Russen de 1889 94, 20. Behauptet.

Paris, 25. März, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 97. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 92, 32. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 40. Türken 1865 18, 13. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 40. Neue Egypter 477, 81. Banque ottomane 538, 75. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 405, 62. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Fest.

London, 25. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $105\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $94\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suezactien $91\frac{1}{4}$. Canada Pacific $74\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $2\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $97\frac{1}{8}$. De Beers Actien neue $16\frac{1}{4}$. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien $\frac{1}{2}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 94. Silber —. Ruhig.

London, 25. März, Nachmittag 4 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Convertirte Türken $17\frac{7}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $94\frac{1}{4}$. Italiener $91\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $94\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber $43\frac{3}{4}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

London, 25. März. In die Bank flossen heute 18000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262, —. Franzosen $187\frac{1}{4}$. Lombarden 104. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 86, 20. Gotthardbahn 160. 90. Disconto-Commandit 227. 10. Dresdener Bank 151, 60. Laurahütte 146, 40. Marienburg-Mlawka —. Still.

Frankfurt a. M., 25. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80. 716. Wiener Wechsel 170. 50. Reichsanleihe 106. 70. Oesterr. Silberrente 74. 20. Oest. Papierrente 73. 70. 5% Papierrente 87. —. 4% Goldrente 93. 70. 1860er Loose 118, 30. Ungar. 4% Goldrente 86, 10. Italiener 91, 90. 1880er Russen 93. 10. II. Orient-Anl. 68. —. III. Orient-Anleihe 67. 90. 5% Spanier 72. 70. Unific. Egypter 94. 40. Conv. Türken 18. —. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 50. 5% serb. Rente 82, 70. Serb. Tabaksrente 82. 60. 5% amort. Rumänen 96, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 25.*) Böhm. Westbahn $279\frac{3}{8}$. Böhm. Nordbahn 180. Central Pacific —, —. Franzosen $187\frac{1}{4}$. Galizier $162\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 160, 70. Hess. Ludwigsbahn 116. 20. Lombarden $102\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 171, 40. Nordwestbahn $171\frac{3}{4}$. Creditactien $262\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 160, 70. Mitteld. Creditbank 109. 50. Reichsbank 137. 20. Disconto-Commandit 227. 40. Dresdener Bank 141, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 145. —. 4% griechische Monopol-Anleihe 74. 70.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 95. 10. Siemens Glasindustrie 148. 80. La Veloce 91. 30. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 142, —. Gelsenkirchen —. Fest.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $261\frac{1}{2}$. Franzosen $187\frac{1}{8}$. Galizier —. Lombarden $102\frac{1}{4}$. Egypter 94, 30. Disc.-Commandit 226, 80. 1860er Loose —.

Hamburg, 25. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 60. Silberrente 73, 70. Oesterr. Goldrente 93, —. Ungar. 4% Goldrente 86. —. 1860er Loose 119, 20. Italienische Rente 91, 70. Creditactien 261,50. Franzosen 468,50. Lombarden 260, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91. 60. 1883er Russen 107, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 20. III. Orient-Anleihe 66. —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 163, 30. Disc.-Commandit 226, 80. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 126, 50. H. Commerzbank 131, —. Nordd. Bank 159, 25. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170, 20. Marienb.-Mlawka 56, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 87, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 145, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 140. —. A.-C. Guano-Werke 145, 50. Privatdiscont 4%. Hamb. Packetfahrt-Actien 137, 25. Dyn.-Trust-Actien 139, 40. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd. Amsterdam 167, 70 Br., 167, 40 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 218, 50 Br., 216, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 25. März. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $72\frac{1}{2}$, do. Februar-August verzl. $72\frac{3}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $72\frac{3}{4}$, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 18. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{7}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110\frac{7}{8}$. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Petersburg, 25. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	21.	25.	Cours vom	21.	25.
Wechsel London 3 M.	91 85	91 95	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-		
do. Berlin 3 M.	44 95	45 05	Credit-Pfandbriefe	$144\frac{1}{4}$	$143\frac{5}{8}$
do. Amsterdam 3 M.	— —	76 15	Grosse Russ. Eisenb.	230	231
do. Paris 3 M.	36 $42\frac{1}{2}$	36 $47\frac{1}{2}$	Russ. Südwestb.-Act.	106	$106\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	7 35	7 35	Petersb. Discontobk.	673	677
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$236\frac{1}{4}$	235	Petersb. intern. Hdlsb	$536\frac{1}{2}$	$537\frac{1}{2}$
do. 1866er Pr.-Anl*	221	220	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	322	322
do. II. Orient-Anl.	100	100	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100	100	Handel	$270\frac{3}{4}$	270
do. 6% Goldrente	—	—	Warsch. Discontobk.	292	292
do. 4proc. inn. Anl.	$85\frac{7}{8}$	$86\frac{1}{8}$	Privat-Discont	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$

* Gestempelt.

Newyork, 25. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{1}{4}$. 4% fund. Anleihe 1877 $122\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $24\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $111\frac{1}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{3}{8}$. Baum-

wolle in New-Orleans $10^{15}/_{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per März. 7, 50. Pipe line Certificats per April $85^{1}/_{8}$. Mehl 2, 65. Rother Winterweizen loco $90^{1}/_{8}$. Weizen per März $88^{3}/_{8}$. per April $88^{1}/_{8}$, per Mai $88^{1}/_{4}$. Mais (old mixed) $37^{1}/_{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4^{7}/_{8}$. Kaffee Rio $20^{1}/_{2}$. Schmalz loco 6, 55. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per April 14, 25 nom. Getreidefracht $3^{1}/_{2}$.

Liverpool, 25. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 45000 B.

Liverpool, 25. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $6^{3}/_{32}$ Käuferpreis, Mai-Juni $6^{9}/_{64}$ Werth, Juli-August $6^{11}/_{64}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5^{27}/_{32}$ d. do.

Liverpool, 25. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $6^{5}/_{64}$ Käuferpreis, April-Mai $6^{3}/_{32}$ do., Mai-Juni $6^{9}/_{64}$ do., Juni-Juli $6^{5}/_{32}$ do., Juli-August $6^{3}/_{16}$ Verkäuferpreis, August-September $6^{9}/_{64}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5^{55}/_{64}$ Verkäuferpreis, September $6^{9}/_{64}$ d. Käuferpreis.

Manchester, 25. März. 12r Water Taylor $7^{3}/_{8}$, 30r Water Taylor $9^{1}/_{4}$, 20r Water Leigh $8^{3}/_{8}$, 30r Water Clayton $8^{7}/_{8}$, 32r Mock Brooke $8^{7}/_{8}$, 40r Mule Mayoll $9^{1}/_{4}$, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees $8^{5}/_{8}$, 36r Warpcops Rowland $9^{1}/_{4}$, 40r Double Weston $10^{1}/_{8}$, 60r Double courante Qualität $13^{3}/_{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Fest.

Königsberg, 25. März, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, Roggen unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 152, 00. Gerste unverändert, Hafer still, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 152, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, 25, per März 53, 00, per April 53, 25. — Wetter: Schön.

Danzig, 25. März, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 100 To., bunt u. hellfarbig —, hellbunt 178—182, do. hochbunt und glasig 185, per April-Mai Transit 137, 50, per Juni-Juli Transit 139, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 161, do. polnischer oder russischer Transit —, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 108, 00, per Septbr.-October 99, 00. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 158, 00. Hafer loco 156—160. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco conting. 52, 00, nicht contingentirt 32, 50. — Wetter: Warm.

Paris. 25. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 24. 40, per April 24, 60, per Mai-Juni 24, 40, per Mai-August 24, 30. Roggen ruhig, per März 17, 10, per Mai-August 15, 75. Mehl träge, per März 53, 25, per April 53, 25, per Mai-Juni 53, 40, per Mai-August 53. 75. Rüböl ruhig, per März 70, 00, per April 70, 00, per Mai-Juni 70, 00, per September-December 66, 50. Spiritus ruhig, per März 36. 00. per April 36. 25, per Mai-August 37, 00, per September-Decbr. 38, 00. — Wetter: Bedeckt.

Petersburg, 25. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Trübe.

London. 25. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

London. 25. März. Chili-Kupfer $48^{3}/_{8}$, per 3 Monat $48^{5}/_{8}$.

Liverpool, 25. März. [Getreidemarkt.] Alle Artikel unverändert. — Wetter: Regnerisch.

Hull, 25. März. [Getreidemarkt.] Alle Artikel ruhig, unverändert. — Wetter: Mild.

Newyork, 25. März. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 5000, do. nach Frankreich 11000, do. nach andern Häfen des Continents 54000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 56000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 24. März. Visible Supply an Weizen 27633000 Bushels, do. an Mais 18117000 Bushels.

Amsterdam, 25. März. Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen. 25. März. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen. 25. März. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16^{5}/_{8}$ bez., $16^{3}/_{4}$ Br., per März $16^{5}/_{8}$ Br., per April $16^{5}/_{8}$ Br., Septbr.-Decbr. 17 bez., $17^{1}/_{8}$ Br. — Ruhig.

Hamburg, 25. März. Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6. 70 Br., per August-Decbr. 7, 00 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen. 25. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°.4	+ 9°.6	+ 6°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	738.6	739.8	742.6
Dunstdruck (mm)	5.7	6.5	5.9
Dunstsättigung (pCt.)	43	73	80
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Neblig.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. März 1890.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,15 bz
Imperials	16,70 G	16,66 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 B	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,00 bz	170,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	220,70 bz	221,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 B	106,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch	101,30 bzG	101,40 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	105,90 bzB	105,80 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,60 bz	101,50 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.10 bz	101,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	99,30 bzG	99,20 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,30 G	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 bzB	101,75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 G	98,70 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,80 B	103,80 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,90 bzB	103,90 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	89.50 bz	89,50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100.40 bzG	100,20 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,25 G	92,30 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,90 bzG	94,70 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,90 bz	110,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,10 bzG	101,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.25 bz	101,25 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,10 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,25 bzG	104,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 B	104,30 bzG
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	98,60 bz	99,00 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 G	112,50 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,25 bzG	106,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,25 bzG	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 bzG	114,50 bzG
dto. dto.	4	vsch.	100,75 bzG	100.50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	100,75 G	100,80 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,40 bz	97,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,25 bzG	97,20 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,50 bzG	115,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,40 B	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,20 bz	98,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	84,30 bz	83,50 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	84,00 bz	84,00 bzG
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	74.25 bz	73,50 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,80 B	95,50 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	110,60 bzG	110,10 bzG
Eidgenossische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	— —	94,50 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u1	96,50 G	96,50 G
dto.	4½	20/6 u 12	— —	100,80 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,00 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	74,50 bzG	74,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	72,70 bzG	72,60 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	91,60 bz	92,00 ebzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,50 B	95,50 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,70 bz	93,80 ebzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74,00 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,50 bz	86,60 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,60 bz	74,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,80 G	66,25 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	60,90 G	61,25 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	95,00 bzG	94,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 bzG	96,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101,10 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,00 bz	85,00 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10 bz	93,70 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 G	111,90 bz
dto. von 1889 conv.	4		95,20 bz	96,00 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,60 bz	94,20 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4		94,60 bz	94,70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68a68,10 bz	— —
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,90 bz	68,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,90 bzB	98,50 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,20 B	86,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,75 bz	93,75 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bz	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,50 ebzB	102,25 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,75 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,20 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,75 bzG	84,75 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	82,20 bzG	83,00 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,80 G	86,30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	99,75 bzG	99,90 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,40 bz	83,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,90 B	143,90 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,70 G	144,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,50 bzB	42,10 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,00 B	105,00 B
Bukarester Loose	—	—	49,00 B	49,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138.90 bz	138,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,00 G	61,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,50 B	113,25 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,00 bzG	109,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,75 bz	144,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,10 bz	333,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,50 bz	133,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 B	18,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,25 G	132,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,30 bz	27,30 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 bz	325,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,75 bz	118,50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 bz	306,75 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,00 bz	131,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,25 bz	105,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	160,25 G	161.50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,00 G	150,75 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,90 bz	86,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	77,90 G	78,00 bz
Ungarische Loose	—	—	250,60 bzG	250,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	57,25 bz	57,25 bz
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,75 bz	111,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	109,50 bz	109,75 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114,00 bzG	114,60 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	111,50 bzG	112,00 B
Weimar-Gera	3⅓	—	1/1	97,50 G	97,10 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht	2⅜	—	1/1	75,00 bzG	75,00 G
Dortmund-Enschede	3¼	—	1/1	85,25 bzG	86.00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	40,25 bz	40,20 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	4½	—	1/1	79,80 G	78,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	— —	— —
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	174,75 bz	174,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	—	1/1	119.30 bz	120,00 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	60,10 bz	60,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,00 G	167,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,70 B	101,60 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	71,10 bzG	72,10 G
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	90,25 bz	92,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,75 bzB	23,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	204,50 bz	206,90 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	— —	82,00 bzG
Gotthardbahn	6	—	1/1	164,90 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	101,75 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,25 bz	67,00 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	96,50 bz	96,60 bz
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	134,75 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	105,75 bz	106,25 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,25 bz	66,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	93.50 bz	93,90 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	61,20 B	61,10 B
Oest. Nordwestbahn	4¼	4⅝	1/1	— —	85,90 bzB
dto. (Elbthalbahn)	5	5¼	1/1	95,75 bzG	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	52,00 bz	52,00 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	— —	27,80 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,00 bz	71,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	72,20 G	72,90 bzG
SchweizerCentralbh.	5⅗	—	1/1	— —	148,00 B
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	38,10 G	38,50 B
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	71,25 bz	71,75 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	192,50 bz	194,60 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	99,60 G	99,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,30 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	84,10 B	83,80 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,90 G	101,00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,50 G	90,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 ebzG	101,25 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84,70 G	84,80 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	56,75 bz	56,75 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	97,80 bz	98,10 bzG
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,00 ebzG	78,30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,00 bz	68,70 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,70 bzB	76,10 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	63,90 G	63,20 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,10 ebzG	82,20 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,70 ebzB	79,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,40 B	100,30 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,20 G	91,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,60 G	90,00 bzB
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	87,25 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81,00 bzB	81,00 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,00 ebzG	101,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,30 bz	63,20 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,50 G	102,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,90 bz	98,60 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,00 bz	85,00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,50 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	81,50 ebzB	81,50 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,40 bz	97,20 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97,75 bzG	97,75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.30 G	90,40 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	65,80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,50 ebzB	92,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,50 G	99,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	— —
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	92,40 G	92,70 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	88,40 bzG	88,80 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,40 bz	100,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,30 B	91,10 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	76,30 bz	76,25 ebzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,90 bz	91,75 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61,10 bz	61,25 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	106,00 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 B	— —
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,00 bz	100,00 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,30 B	111,25 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85,50 B	85,50 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	106,20 bz	106,50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	95,30 bz	95,50 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,60 G	112,75 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 G	110,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,20 B	98,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	3⅔	—	1/1	72,60 bz	73,00 ebzB
Berliner Kassenver.	5⅓	6	1/1	133,75 G	134,10 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	167,75 bzG	169,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 310,75 G	p.St. 310,00 bz
Breslauer Discontob.	6⅓	7	1/1	108,00 bzB	107,75 G
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,25 G	107,00 bzG
Darmstädter Bank	9	10½	1/1	164,25 bz	164,60 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	167,00 bz	168,30 bzB
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	130,50 bzG	130,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6¼	1/1	112,60 bzG	112,10 bzG
Disconto-Command.	12	14	1/1	229.50 bz	230,30 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	153,60 bz	155,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	87,10 bzG	87,00 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	94,25 G	94,00 B
Hannoversche Bank	4½	5	1/1	115,25 B	115,25 G
Internationale Bank	—	8	1/1	113,75 bzG	114,00 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	200,00 bzG	199,75 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	
Luxemburger Bank	7½	—	1/1	141,00 bzG	140,90 G
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	113,00 bz	113,25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	125,60 bz	126,50 bzG
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	161,70 B	160,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,10 bzG	85,00 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	12,50 G	12,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	114,10 G	114,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	6½	1/1	118,90 bz	118,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9½	10	1/1	152,50 bzG	152,90 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	112,00 G	112,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	125,00 G	125,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	122,00 bzG	122,00 G
dto. von 1890	—	—	1/1	120,00 G	120,00 B
Reichsbank	5⅖	7	1/1 1/7	137,40 bz	137,30 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	72,90 G	73,25 bz
Sächsische Bank	4⅙	5	1/1	111,25 ebzG	111,50 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	124,70 bzB	124,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	205,00 bzG	205,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	104,50 G	104,90 bz
Archimedes	10	—	1/7	— —	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	12½	1/1	250,25 bzG	250,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	— —	86,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	130,25 bzG	132,75 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	208,00 bzG	209,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	182,50 bz	180,00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/8	90,50 G	90,75 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140,75 B	140,75 B
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	166,90 bz	167,00 bzG
Brüxer Kohlenbau.	6½	7	1/1	96,00 bzG	96,25 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	81,50 bz	81,75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	93,70 bz	95,50 ebzB
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	118,00 bzG	119,50 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12½	0	1/1	54,00 bzG	51,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6½	1/1	97,20 bz	97,20 G
Façonschm. 5% St.Pr	5	—	1/1	195,50 bzG	195,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	152,50 bzG	152,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	— —	127,80 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	162,00 bzB	163,10 G
Gruson-Werk	10	—	1/7	138,00 bzB	138,25 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	212,25 bz	218,00 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	170,00 bzB	168,00 B
Hörder Hütten	0	—	1/7	31,00 bzG	30,50 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/7	58,00 bzG	58,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	106,50 bzG	107,80 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,25 bz	45,30 bzG
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	136,75 bzG	136,80 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	140,50 G	141,50 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	— —	150,10 bzG
Laurahütte	6½	—	1/7	146,00 bz	145,80 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	122,75 bzG	122,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	147,50 G	146,00 G
Nordd. Lloyd	12	11¼	1/1	160,10 bz	160,00 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	5½	—	1/1	101,50 bzG	102,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	182,00 bzG	182,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	— —	— —
Oppelner Cement	6	7	1/1	114,75 bz	114,20 bz
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	117,75 bzG	117,75 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	165,00 B	165,00 G
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	117,00 bz	116,75 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115,50 G	115,00 bzB
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	113,50 bz	113,00 bzG
Schering	18	18	1/1	— —	— —
Schles. Dampf.-C.	8½	7	1/1	— —	119,25 B
dto. Gas-A.-G.	6⅓	—	1/1	109,00 G	109,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	66,00 bzG	66,75 bz
dto. Portl.-Cem.	18½	14½	1/1	157,10 bzG	159,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	177,00 bz	179,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	9	—	1/1	177,25 bz	179,00 bzG
Schoneb. Schlossbr.	12	—	1/10	297,00 bzG	298,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	242,00 bzG	226,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/7	93,00 bz	92,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	126,00 bz	122,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	21⅔	33⅓	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,50 bzG
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,75 B
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,225 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 B
New-York vista.	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	219,50 bz	221,00 bz
dto. dto. 3 M.	5½	217,55 bz	218,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,15 bz	170,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,25 bz	169,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	78,90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	219,85 bz	221,35 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont $3^{7}/_{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command.	231,00	— —
Dortmunder Union	94,87	— —
Laurahütte	146,37	— —
Oesterr. Credit	168,75	— —
Franzosen	94,12	— —
Lombarden	52,62	— —
Russische Noten	222,00	— —
Marienburg-Mlawka	60,50	— —
Ostpr. Südbahn	91,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.